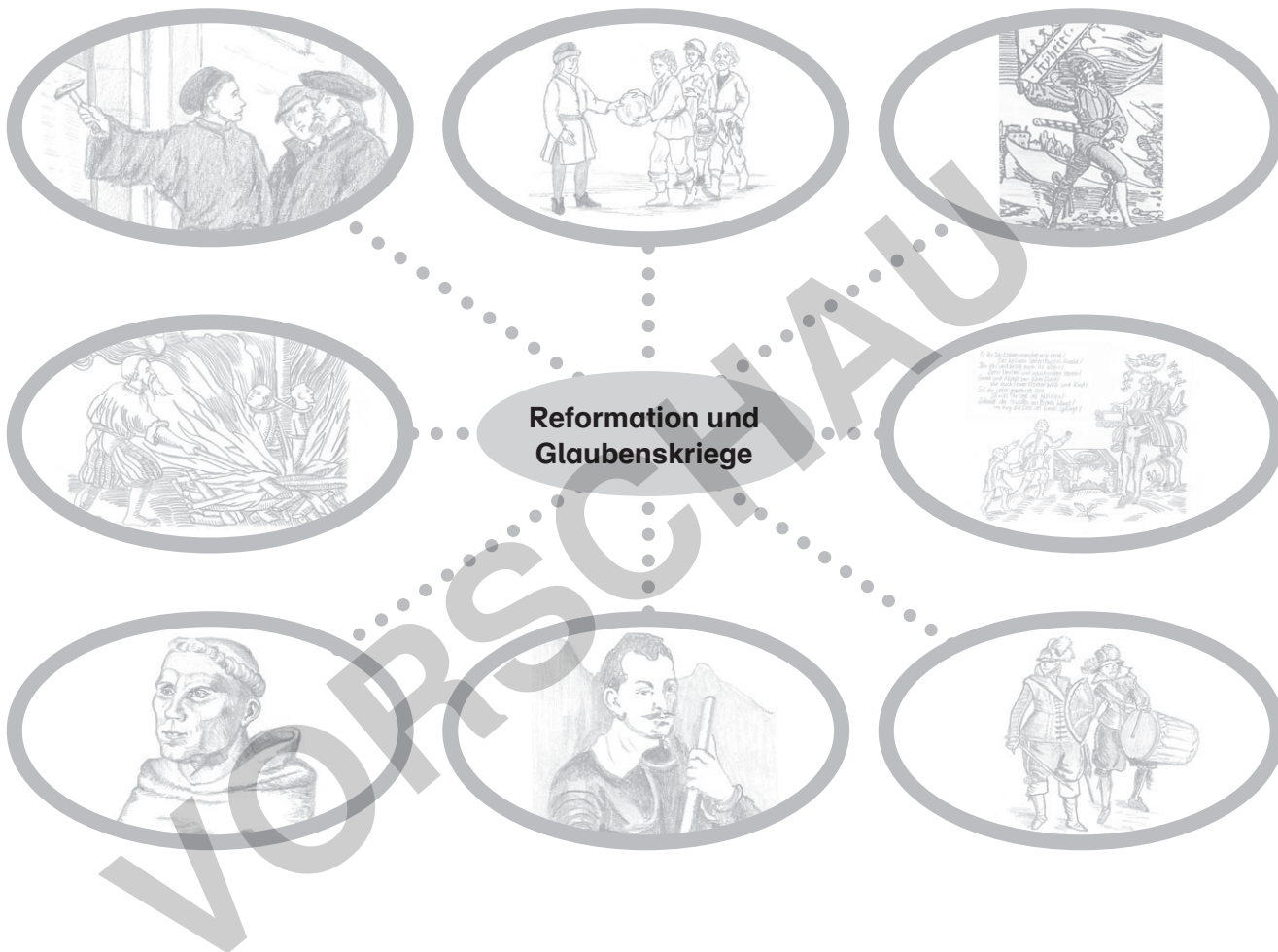


Vorwissen und Fragen zum Thema

Name: _____

Datum: _____

1. Was weißt du schon? Notiere deine Ideen zum Thema „Reformation und Glaubenskriege“ in den Gedankenblasen.



2. Was möchtest du erfahren? Formuliere Fragen zum Thema.

- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?



Martin Luther

Name: _____

Datum: _____

1. Setze die richtigen Lösungswörter in den Lückentext ein.

Ablasshandel – Befreiung – Bibel – Blitz – Buße – Heimatort – Heirat – Kaiser – Kinder – Kloster – Münze – Papst – Petersdomes – Pfarrschule – Rechtswissenschaften – Spaltung – Theologiestudium – Theologieprofessor – Thesen – Todesangst

Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Mit sieben Jahren wurde er in die Schule seines _____ eingeschult und besuchte danach die _____ in Magdeburg. 1501 begann er das Studium der _____ an der Universität Erfurt. Als Luther im Juli 1505 in ein schweres Gewitter geriet und ein _____ neben ihm in den Boden einschlug, veränderte sich sein Leben grundlegend. In _____ schwor der junge Student, dass er Mönch werden wolle und trat am 17. Juli 1505 in das _____ von Erfurt ein. 1507 wurde Luther zum Priester geweiht und begann ein _____ in Erfurt. 1512 wurde er in Wittenberg _____. Zu dieser Zeit geriet der _____ in Rom durch verschwenderische Haushaltsführung, Kriege und den Bau des _____ zunehmend in Geldnot. Überall im Land waren daher Ablassprediger, wie der Mönch Johann Tetzel, unterwegs. Mit den Worten: „Wenn die _____ im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ versprach er die _____ von Sünden gegen Geld. Luther war der Meinung, dass Vergebung nicht durch Geld, sondern allein durch _____ und die Gnade Gottes erreicht werden könne und beschloss, gegen den _____ vorzugehen. Am 31. Oktober 1517 schlug er 95 Thesen gegen den Ablass an die Schlosskirche von Wittenberg. Der Papst wandte sich gegen die _____, weshalb Luther am 3. Januar 1521 aus der Kirche ausgeschlossen wurde. Außerdem musste er sich auf dem Reichstag in Worms im April 1521 vor dem _____ verantworten. Als Luther seine Thesen nicht widerrief, wurde er vom Reichstag als „vogelfrei“ erklärt. Jeder hatte damit das Recht, ihn zu töten. Zu seinem eigenen Schutz musste Luther zehn Monate unerkannt auf der Wartburg bei Eisenach in Thüringen leben. Hier übersetzte er die _____ in die deutsche Sprache. Am 13. Juni 1525 heiratete Luther die Nonne Katharina von Bora und bekam mit ihr sechs _____. Auch dieses Verhalten stand im Widerspruch zu den Regeln der alten Papstkirche, die die _____ eines Priesters verbot. Am 18. Februar 1546 starb Martin Luther in Eisleben. Doch die _____ der Kirche war nicht aufzuhalten. Seit Martin Luther gibt es zwei christliche Glaubensgemeinschaften, die katholische und die evangelische Kirche.

**2. Unterstreiche im Text wichtige Ereignisse im Leben Martin Luthers. Erstelle anschließend einen tabellarischen Lebenslauf des Reformators. Recherchiere dazu auch im Internet.**

Luther wird geächtet

Name: _____

Datum: _____

Martin Luther weigerte sich, seine Lehren zu widerrufen. Auf dem Reichstag in Worms sprach der Kaiser daher die Reichsacht aus. Luther war jetzt „vogelfrei“. Als Feind der Kirche hatte er keine Rechte und durfte jederzeit getötet werden. Luther wurde im ganzen Land gesucht.

1. Fülle den Steckbrief aus.**Tot oder lebendig**

Gesucht wird der abgebildete Mönch.



Name: _____

Alter: _____

Augenfarbe: _____

Besondere Kennzeichen: _____

Dem gesuchten Mönch wird zur Last gelegt, dass ...

Wer den aufrührerischen Mönch tot oder lebendig vor den Richter bringt, soll eine hohe Belohnung erhalten.

Worms im Jahre des Herrn 1521**2. Luther wurde wegen seiner Meinung zu Glaubensfragen verfolgt. Wäre das auch heute noch möglich?**

Die Bauern sind unzufrieden

Name: _____

Datum: _____

1. Setze die richtigen Lösungswörter in den Lückentext ein.

Abgaben – Ackerlandes – Ernte – Frondienste – Gemeindewald – Holz – Kirche – Leibeigentum – Landesherrn – Verbot – Zustimmung

Um 1500 waren viele Menschen mit _____ und Staat unzufrieden. Das hatte mehrere Gründe. Der Kirche und den adligen _____ gehörte ein großer Teil des _____. Jeder Bauer musste einen Teil seiner _____ abtreten, auf den Feldern des Grundherrn arbeiten und _____ leisten. Ohne _____ des Grundherrn durfte er nicht umziehen oder heiraten. Den Bauern war es verboten, im _____ zu jagen oder _____ zu schlagen. Wer sich diesem _____ widersetzte, wurde hart bestraft. Bauern, die ihre _____ nicht zahlen konnten, verloren das Wenige, was sie besaßen und wurden zum _____ ihres Grundherrn.

2. Wie beschreiben Grundherr und Bauer die eigenen Lebensbedingungen? Ordne zu.

Ich bestimme, ob ein Bauer heiraten darf.

Ich wohne mit meiner Familie in einer kleinen Hütte.

Ich wohne in einem großen Haus.

G



Auch wenn das Wild unsere Felder verwüstet, dürfen wir es nicht jagen.

Die leibeigenen Bauern sind wie das Land und das Vieh mein persönlicher Besitz.

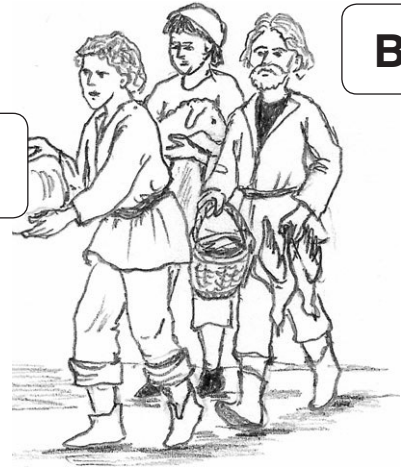
Ich muss auf den Feldern des Herrn arbeiten.

Außer meiner Kleidung habe ich nur wenig eigenen Besitz.

Meine Nahrung sind Hafer und Wasser.

Ich darf nicht ohne Erlaubnis heiraten.

Niemand außer mir darf Holz aus den Wäldern holen oder Tiere jagen.



B

4. Kann es auch in einem demokratischen Staat Frondienst und Leibeigentum geben? Begründe.

Die Schrecken des Krieges

Name: _____

Datum: _____

1. Ordne jedem Bild die Ziffer eines Textes zu.



① 1648: Postreiter und Flugblätter verkündigen das Ende des Krieges.

② 1625: Soldaten greifen eine Stadt an.

③ 1618: In Prag werden die Gesandten des katholischen Kaisers aus dem Fenster geworfen.

④ 1618–1648: Söldner aus vielen europäischen Ländern ziehen mordend durch das Land.

2. Ein Priester berichtet vom Krieg. Fasse den Text in eigenen Worten zusammen. Notiere im Heft.

„Wie jämmerlich stehen nun die Städte. Da liegen sie verbrannt und zerstört, dass weder Dach noch Fenster zu sehen ist. Wie sind die mit den Kirchen umgegangen: sie haben sie verbrannt, die Glocken weggeführt, zu Pferdeställen gemacht und auf die Altäre ihren Mist gelegt. Ach Gott, wie jämmerlich steht's auf den Dörfern. Man siehet nicht einen Menschen, nicht ein Vieh. In allen Dörfern sind die Häuser voller toten Leichname, Mann, Weib, Kinder und Gesinde, Pferde, Schweine, Kühe und Ochsen, neben und unter einander von der Pest und Hunger erwürgt, voller Maden und Würmer, und von Wölfen, Hunden, Krähen, Raben und Vögeln gefressen worden, weil niemand gewesen, der sie begraben, beklaget und beweinet hat (...)“

Aus: Lahnstein, P.: Das Leben im Barock. Zeugnisse und Berichte 1640–1740, © (1974) W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Die Städte _____

Die Kirchen _____

Die Dörfer _____

3. Der 30-jährige Krieg wird als „gesamteuropäische Katastrophe“ bewertet. Stimmt du dem Urteil zu? Begründe.

**Alles behalten? –
Das große Quiz zu
„Reformation und Glaubenskriege“**

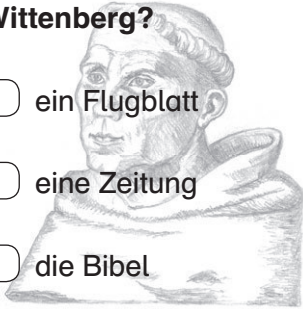
Name: _____

Datum: _____

Schneide die Karten aus und suche dir einen Partner. Stelle deinem Mitschüler die Fragen auf den Quizkarten. Für jede richtige Lösung bekommt er einen Punkt, bei einer falschen Antwort wird ihm ein Punkt abgezogen. Wenn er eine Antwort nicht weiß, darf er einmal den Joker setzen. Danach wechselt ihr die Rollen, sodass du antworten musst. Die Regeln bleiben dieselben.

Was schlug Luther an die Schlosskirche zu Wittenberg?

- ein Flugblatt
- eine Zeitung
- die Bibel
- Thesen



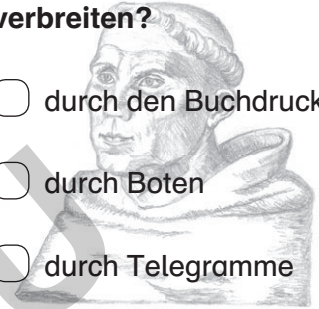
Wer beschloss den Ablasshandel?

- der Kaiser
- der Papst
- der Kurfürst
- der Bischof



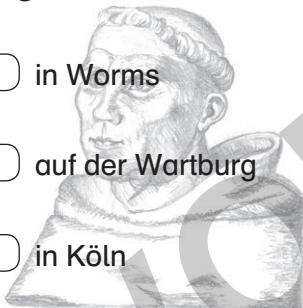
Wodurch konnte sich die Lutherbibel schnell verbreiten?

- durch den Buchdruck
- durch Boten
- durch Telegramme
- durch Briefe



Wo fand der Reichstag gegen Luther statt?

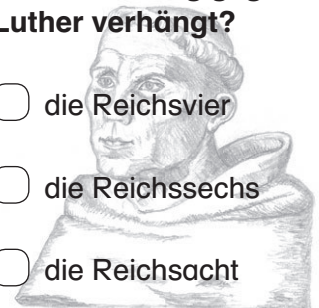
- in Worms
- auf der Wartburg
- in Köln
- in Mainz



JOKER

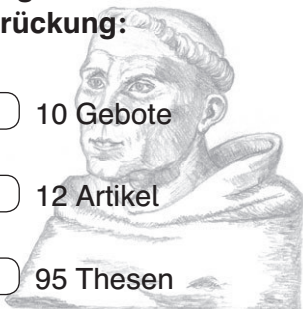
Welche Strafe wurde auf dem Reichstag gegen Luther verhängt?

- die Reichsvier
- die Reichssechs
- die Reichsacht
- die Reichsneun



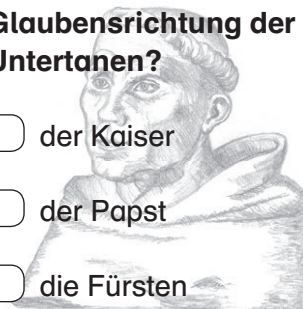
Die Bauern verfassten gegen ihre Unterdrückung:

- 10 Gebote
- 12 Artikel
- 95 Thesen
- 7 Briefe



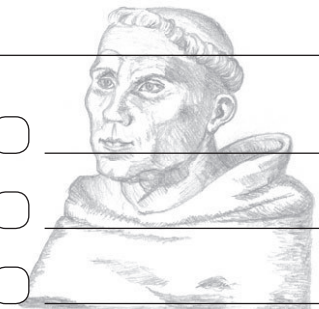
Wer bestimmte in den deutschen Ländern die Glaubensrichtung der Untertanen?

- der Kaiser
- der Papst
- die Fürsten
- die Bürger



_____ ?

- _____
- _____
- _____
- _____

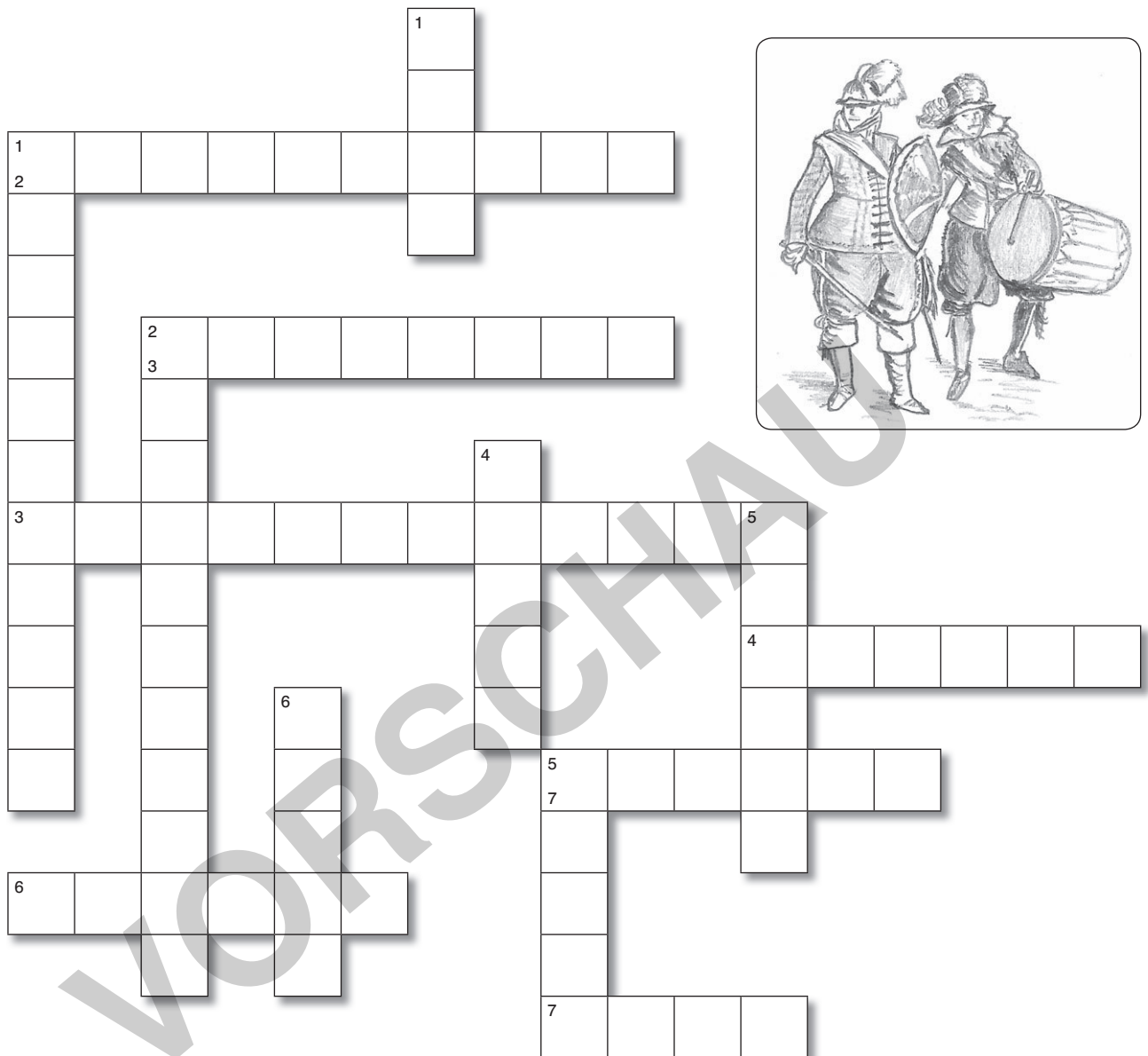


**Lernzielkontrolle:
Reformation und Glaubenskriege**

Name: _____

Datum: _____

1. Löse das Kreuzworträtsel.



Waagrecht:

- 1 Der Kaiser sprach sie über Luther aus.
- 2 Hier wurde Luther sicher untergebracht.
- 3 einträgliches Geschäft der Kirche mit den Sünden der Menschen
- 4 Luther nagelte sie an die Kirchentür.
- 5 Berufsstand, der sich 1525 gegen Unterdrückung zur Wehr setzte
- 6 vom Papst gekrönter Herrscher
- 7 Zusammenschluss katholischer Staaten im Dreißigjährigen Krieg

Senkrecht:

- 1 Hier begann der Dreißigjährige Krieg.
- 2 Erneuerung der Kirche
- 3 katholischer Feldherr im Dreißigjährigen Krieg
- 4 Oberhaupt der katholischen Kirche
- 5 großer deutscher Reformator
- 6 Frauen, die von der Kirche verfolgt wurden
- 7 heilige Schrift der Christen

	6
--	---



**netzwerk
lernen**

Reformation / Kaiserthum: Frühe Neuzeit handlungsorientiert 4
© Persen Verlag

zur Vollversion

**Lernzielkontrolle:
Reformation und Glaubenskriege**

Name: _____

Datum: _____

5. Im Gitterrätsel haben sich acht Begriffe zum Thema „Dreißigjähriger Krieg“ versteckt. Kreise sie ein.

D	L	I	G	A	E	R	F	B	P	O	C	F	K	B	P	S	A	W	Q
F	M	F	Z	A	S	D	R	N	B	T	Ü	W	V	W	A	I	B	P	I
P	R	A	G	H	C	H	D	D	M	I	N	N	E	B	A	Ö	E	G	S
			Y	P	K	A	H	F	V	S	R	P	R	Ü	Y	R	L	M	I
			R	W	A	L	L	E	N	S	T	E	I	N	E	R	A	L	D
			N	Z	N	L	E	L	T	H	V	E	E	D	U	E	G	S	H
			O	W	O	I	A	M	O	S	F	N	S	N	S	C	E	A	L
			B	K	N	R	O	S	W	I	I	H	V	I	O	G	R	A	M
S	Ö	L	D	N	E	R	E	Ö	A	T	E	L	T	S	N	H	U	M	K
E	I	P	R	E	S	O	Z	I	V	T	O	B	D	F	H	G	N	R	W
R	C	G	L	A	U	B	E	N	S	R	I	C	H	T	U	N	G	R	B
E	I	S	E	N	Z	U	P	A	Ü	N	I	P	R	E	S	O	Z	N	K

	4
Punkte	


Wähle zwei Begriffe aus. Erkläre sie mit eigenen Worten.

1. Begriff

2. Begriff

	2
Punkte	

6. Lexikon „Neuzeit“: Erläutere kurz die folgenden Begriffe.

	Reformation:
	Reichsacht:
	Hexe:
	Ablasshandel:

	4
Punkte	

Du hast ___ Punkte von ___ Punkten erreicht.

Summe

31



**Netzwerk
lernen**

Reformation / Kaiserthum: Frühe Neuzeit handlungsorientiert 4
© Persen Verlag

Leistung

zur Vollversion